

2. Nicolaus Musa, war 1614 auch 163—. Ist vielleicht zu Danzig an der Lazarethkirche von 1645 gewesen, und 1654 gestorben. S. Prator. S. 25.

3. Johann Lassenius, war 1643.

4. Simon Stabbert, vorhin von 1647 Pfarrer in Niebudzen, starb hieselbst. Siehe Pastenaci S. 88.

5. Ludwig Schleswich, ist 1662 den 8. May ordiniret.

6. Elias Holz von 1678 im Martio, lebte noch 1695. Denn

7. George Siegmundt, bey Pilsallen bürtig, ist als sein Adj. 1695 den 7. Febr. zu Schloß ordiniret, und nach dessen baldigem Abgange ward ihm noch in demselben Jahr

8. Christoph Sperber adjungiret, welcher Freytags nach dem 23. Sonntage nach Trinit. zu Schloß ordiniret worden, 1709 aber wirklicher Pfarrer gewesen.

9. George Christoph Müllner ward 1710 den 6. Oct. zu Schloß ordiniret, und ist 1725 gestorben.

10. Siegismund Liebe, vorhin von 1711 Pfarradj. in Niebudzen, kam 1725 hier an. S. Pastenaci S. 94.

11. Friedrich Preuß ein Königsberger, ist 1729 den 13. Junii zu Schloß ordiniret, und 1733 den 5. Jul. gestorben.

12. Friedrich Wilhelm Zaack von 1733 zu Ausgange des Jahres, war vorhin eine kurze Zeitlang Diaconus in Gumbinnen, ist 1754 den 19. Nov. gestorben. S. meine Zusätze S. 145, auch die fortgesetzte Zusätze S. 62.

13. George Wilhelm Gazali, vorhin von 1752 Pf. in Gerwischkehmen, kam 1755 im Febr. an, ward aber im März darauf Pfarrer in Mehlföhmen; und der seit 1753 gewesene Pfarrer daselbst

14. Theodor Gabriel Mielle kam am Trinit. Feste in seine Stelle, welcher aber 1762 den 19. März gestorben.

15. Gottfried Schlemüller von 1763 im Febr. der vorhin seit 1758 Diac. in Gumbinnen gewesen.

### Diaconi, welche zugleich Rectores

der Stadtschule, sind seit 1763 gewesen.

1. Reinhard Theodor Friederici ein Königsberger, und bis dahin  
R seit